



**Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass -  
Neuigkeiten vom 27.01.2019**

*Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“*

**wpered.su: Appell der KP der DVR an die brüderlichen Parteien und Organisationen im Zusammenhang mit den anhaltenden Feindseligkeiten im Donbass**

Liebe Genossinnen und Genossen!

Am 14. April 2014 entfesselte das unrechtmäßige Kiewer Regime, das infolge eines Putsches an die Macht gekommen war, einen Angriffskrieg gegen das Volk des Donbass, das den Weg der Selbstbestimmung gewählt hatte. Dies hat zu großen zivilen Opfern in der Region und massiven Zerstörungen von Produktionsanlagen und Infrastruktur geführt. Schon seit mehr als vier Jahren ist das Leben der Volksrepubliken des Donbass durch unablässige Feindseligkeiten geprägt. Die systematischen Verstöße gegen die Waffenruhen durch die ukrainische Seite zeugen davon, dass Kiew und die dahinterstehenden westlichen Imperialisten an einer friedlichen Lösung des Konflikts nicht interessiert sind. Unsere Antwort sollte die Stärkung der internationalen Solidarität der Werktätigen und der Zusammenarbeit der fortschrittlichen Kräfte der Welt sein. Die Kommunistische Partei der Donezker Volksrepublik fordert alle Bruderparteien und -organisationen auf, am 14. April Mahnwachen vor den ukrainischen Botschaften in ihren Ländern abzuhalten, um gegen die Kriegsverbrechen Kiews zu protestieren und internationale Aufmerksamkeit auf die wahren Ursachen des Blutvergießens, auf die Tragödie des Donbass zu lenken.

Es lebe der Frieden zwischen den Völkern! Es lebe die antiimperialistische Solidarität!

***Zentralkomitee der Kommunistischen Partei  
der Donezker Volksrepublik***

**wpered.su: Die Kommunisten der DVR erklärten ihre Solidarität mit dem Volk Venezuelas**

Am 27. Januar fand in Donezk eine Versammlung der Sekretäre der Stadt- und Bezirkskomitees der Kommunistischen Partei der Donezker Volksrepublik statt. In deren Rahmen brachten die Kommunisten ihre Solidarität mit dem Volk Venezuelas und dem Präsidenten des Landes Nikolas Maduro zum Ausdruck, teilt ein Korrespondent von „Wperjod“ mit.

Der erste Sekretär des ZK der Partei Boris Litwinow berichtete über die Situation in Venezuela und die internationale Lage. Er unterstrich, dass die Kommunisten der DVR aktiv mit der venezolanischen Botschaft in der Russischen Föderation zusammenarbeiten, gemeinsame Veranstaltungen durchführen, Parteierklärungen abgeben. Auch heute erklärt die KP der DVR ihre Solidarität mit der Bolivarischen Revolution.

Auf der Sitzung wurde auch der Verlauf der Rechenschafts- und Wahlkampagne erörtert. Derzeit führen die Grundorganisationen der Kommunistischen Partei der DVR Versammlungen durch und in den nächsten Tagen werden in den Bezirks- und Stadtorganisationen Konferenzen stattfinden.